**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 32

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sie zeigen kein Ermatten. Sie will den Streik von beiden: Er möcht' ihn noch vermeiden. Die Seit wär' doch zu kritisch, Drum nur realpolitisch.

4. 23ild.

Der greise Greulich steigt hinauf Und findet ab sich leidlich. Sür Generalstreik ist er, doch Mur, wenn er unvermeidlich.

5. 23ild.

21m Sonntag Morgen sett sich fort Die Diskussion. Es nimmt das Wort Der Nationalrat Dübi, und Das was er sagt, macht manchen wund. Das eidgenössische Personal Will nicht den Streik auf jeden Sall, Gollt' Streik sich wegen Streik entfachen, Dann wollen sie nicht mit mehr machen.

6. 23ild.

Der größte von den Bolschewicke, herr Schneider auf dem "Vorwärts"-Gaul hielt sich mit weiser Macht zurücke — Matterlich nur nicht mit dem Maul.

Schlußbild.

Dem Uktionskomitee Sehlt's nicht an gutem Willen. Wenn's nicht geht, na, denn nicht, Doch geht's, will sie's erfüllen.

## Eigenes Drahtnetz

Washington, 7. 2lugust. (21 was!) Wilson verbreitete sich im Senat in 38/4~ flündiger Rede über den Rücktritt Bopps aus dem Kantonsrat bei atemloser Aufmerksamkeit. Die Ausführungen des Präsidenten über die Wirkung dieses Ereignisses auf den Unterfeebootkrieg waren von packender Gensation.

Olten. Bei der Abfahrt des Bolschewiki-Hofzuges wurden drei Bahnwärter und zwei Schienenputer vor Ehrfurcht ohnmächtig.

Milano. Mussolini ist von einer sehr spanischen Arankheit befallen worden. Er kann nur noch in Schmieröl gebratene 1000 Lire-Noten zu sich nehmen.

## Polizisten an die Gront

Das Journal schreibt, es wären Pariser Polizeimannschaften an die Gront geschickt worden. Endlich, ein vernünftiger Gedanke! Warum ist das nicht schon lange einer der kriegführenden Mächte eingefallen, Polizisten an die Gront zu senden, mit dem Auftrage, den Seind zu verhaften, damit dadurch mit dem Ariege ein für allemal aufgeräumt wird? Die Vergehen, die dem Seinde zur Last gelegt werden, sind folgende: Grober Unfug, Nachtruhestörung, Sreiheitsentziehung, Körperverletzung, Mafsenansammlung, Benützung von Seuerwaffen in der Nähe bewohnter Säuser, Schmuggel, Todschlag und eventuell vorsätzlicher Mord. Jack Hamlin

## Spanische Geschäftslage

"Gott, was mir habe for meschuggene Zeite, Weiteles! Nicht ämal Pleite kannst mache, wenn d'willst. Sind verbote die Gleibigerversammlunge!"

## heatersKonz

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

# Grand Café Odeon .

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine. 

## 500 feine Cigaretten

nur 8 Franken

plus Porto gegen Nachnahme. Post-fach No. 18652 Bern. [P. 6047 Y.]

**Aeltestes Basler** Aeltestes Busier
Spezialgeschäft
Sanilälsarlikeln jeder Art
Eigene Werkstätte für
Bruchbänder, Leibbinden
Suspensorien
von 1573
R. Angst, Wwe
Fischmarkt I, BASEL.



Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart = Beförderungs = Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nach-

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, dielichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlor's Heilanstalt, Genf 477.

omoh 00 

MÜLLER vormals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193

ROTHBUCHSTRASSE 54



Wollen Sie eine zuverläs sige Uhr? Wünschen Sie des H sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr gut und billig repariert wird, so wenden Sie sich an obige alt-bekannte Firma.

Eine Anzahl neue runde Würgehalsbänder für Hunde aus bestem Rindleder mit Schild zu folgenden billigen Preisen:

No. Fr.
8 für Schosshunde 1.75
9 u. 11 für Foxterrier u.
Teckel etc. 2.30
13 für Collies, Jagdhunde 2.60
14 für Jagdhunde 3.—
16 für Jagdhunde (grössere) 3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner 4.35

Ferner starke Ausstellungs-ketten, fein vernickelt, nur Fr. 3.— und prima Hunde-bürsten (Spratt) Fr. 4.—. Alles weit unter den heutigen Prei-sen: Frl. E. Ernst, Zentralstr., Uster

## + Damen +

Case 6008, Pfäf-

Besorge Darlehen. Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1.

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf